

1744

N^o 67

Hamburger RELATIONS-COURIER

18 Bode 3^{tes} Stück (Donnerstag 30 April.

Aus Savoyen, vom 12 April.

Von der Einnahme der Stadt Nizza ist nicht nur die Bestätigung eingelaufen, sondern man vernimmt überdies, daß die Spanier und Franzosen sich derselben, ohne grossen Widerstand zu finden, bemächtigt hätten. Dieselben wären anfanglich willens gewesen, diesen Ort zu plündern; es hätten aber die Einwohner solche Gewalt mit 100000 Pièces abgekauft. Nunmehr wäre die Spanische und Französische Armee weiter beschäfftigt, die Piemontesische Retrenchemens bey Villa Franca, unten und oben an dem Albans-Berg, gleichfalls anzugreifen, mithin dieselbe samt der Stadt Villa Franca zwischen zwey Feuer zu nehmen, um solche zur Uebergabe zu zwingen. Und da der Admiral Matthews mit seiner Flotte sich nicht zugegen befände, so geschähe von Seiten der Franzosen und Spanier ein Transport zur See nach dem andern, und sah man zum Voraus, daß wenn sie auch Villa Franca weg hätten, ihnen die freye Passage bis an die Küsten des Gros-Herzogthums Toscana offen stehen würde. Eben jeho verlautet, daß 14 Kriegs-Schiffe von der Esquadre des Admirals Matthews bey den Hierischen Inseln angekommen seyen. Solchige hätten unterwegs verschiedene Französische Schiffe gefangen und wirklich in Händen gehabt, die sie jedoch wieder freigelassen, weil ihnen, Enländern, die Französische Kriegs-Declaration noch nicht bekannt gewesen.

Jahres zum Commendanten dieser Stadt erwählt worden, gestrigen Tages an E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rath den gewöhnlichen End abgelegt, ist derselbe heute der hiesigen Stadt-Miliz vorgestellt, und solche zu dessen Commando angewiesen worden. Diese Vorstellung geschah üblichermassen auf dem hiesigen Zeughaus-Markt am Wilhern-Thor, woselbst die Miliz sowohl zu Pferde als zu Fuß, nebst denen von der Artillerie, in schönster Ordnung rangirte waren, und die Parade formirten. Se. Magnificenz, der älteste und ansehnlichste präsidentende Bürgermeister, Hr. Martin Lucas Schiele, J. U. D. hielten bey dieser Gelegenheit eine wohlgelesene Rede, die sowohl von denen anwesenden Herren Officiers als denen Gemeinen mit einem allgemeinen Ja beantwortet wurde. Sodann marschirte das ganze Corp, unter Anführung ihrer Hrn. Ober-Officiers, über den grossen Neuen Markt das nechst den Kohlhöfen belegene Haus des Hrn. Generals u. Commendanten vorbey, alwo Se. Magnif. der Hr. Bürgermeister, nebst Sr. Excell. dem Hrn. Commendanten, sich am Fenster befanden, und von den Hrn. Officiers mit ihren Viguen und Fahnen salutirt wurden. Man sah hiebey eine grosse Menge hoher und niedriger Zuschauer, und obwohl das Gedränge hin und wieder stark war, hat sich gleichwohl nicht das geringste Unglück zugetragen.

Wann am gestrigen Mittewochen, des Morgens gegen 9 Uhr, zwischen dem Mönckendam, Mühlenbrücke und Bodmische ein klein Taschen-Calender mit 2 Lössen No. 21788 und 21794 mit der Divisi: Der blaue Thorn, in der 6ten Classe der 22 Generalitäts-Portieren appellirt, it 1 Lof in der ersten Classe der 24sten Urechtlichen Portieren, No. 11605 verlohren worden; so werden alle diejenigen, welche abgemeldte 2 Lössen etwan möchten gefunden haben, hiemit freundlich ersuchet, solche gegen einen billigen Accomps an Verlegern dieser Zeitung einzuliefern, ein jedweder aber gewarnt, keine von diesen Lössen an sich zu kaufen, zumahlen bereits die nöthige Verfügung geschehen, daß die darauf etwann fallende Gewinne an keinen andern als den rechten Eigner derselben ausbezahlt werden sollen.

Zu wissen, daß am Montag den 4 May aufs Gänsemarkt des Vormittags um 10 Uhr einige alte Französische Weine nebst grosse und kleine Stück-Fässer mit Eisernen Banden und Messing Zierathen; wie auch allerhand Mobilien, Betten, Kleider, Leinen und Wollenzug, in öffentlichen Ausruf gerichtlich sollen verkauft werden

Es dienet hiedurch zur freundlichen Nachricht, daß der Rhinoceros oder Naschorn allhie auf dem grossen Neuenmarck annoch zu sehen ist; da aber der Eigner dieses sonderbaren und von vielen bewunderten Thieres nicht länger als 14 Tage in dieser Stadt zu bleiben gedendet, so werden die curiösen Liebhaber sich je eher je lieber einzustellen zu lieben.

Diese Art Zeitungen werden wöchentlich 4 Stück gedruckt bey Herr Thomas von Dierings Erben im goldnen A n n bey der Wölse.

ersuchet, solche gegen einen billigen Recompens an Berlegern dieser Zeitung einzuliefern, ein jedweder aber gewarnt, keine von diesen Lössen an sich zu kauffen, zumahlen bereits die nöthige Verfügung geschehen, daß die darauf etwann fallende Gewinne an keinen andern als den rechten Eigener derselben ausbezahlet werden sollen.

Zu wissen, daß am Montag den 4 May aufn Gänsemarckt des Vormittags um 10 Uhr einige alte Fransche Weine nebst grosse und kleine Stück-Fässer mit Eiserne Banden und Messing Zierahnten; wie auch allerhand Mobilien, Betten, Kleider, Leinen und Wollenzeug, in öffentlichen Ausruf gerichtlich sollen verkauft werden

Es dienet hiedurch zur freundlichen Nachricht, daß der Rhinoceros oder Nasehorn allhie auf dem grossen Neuenmarckt annoch zu sehen ist; da aber der Eigener dieses sonderbaren und von vielen bewunderten Thieres nicht länger als 14 Tage in dieser Stadt zu bleiben gedencket, so werden die curieuseu Liebhaber sich je eher je lieber einzustellen geliebet.

Dieser Art Zeitungen werden wöchentlich 4 Stück gedruckt bey Isack Thomas von Bierings Erben im güldnen A B C bey der Börse.